



STADT
ASCHAFFENBURG

Newsletter Familienbildung Aschaffenburg

August 2020

Was erwartet die Leser*innen?

Bewegung im Park – Yoga, Pilates und Co im Freien.....	2
Neue Sprach- und Kulturvermittler*innen gesucht	2
Save-the date: Die Interkulturellen Wochen 2020 finden statt!.....	3
Save-the-date „Kostenlose Fortbildung `Verständliche Sprache`“	4
Save-the-date „Pfoten weg!“ – Kinder stark machen	4
Save-the-date „Plötzlich digital – Onlinetools sinnvoll nutzen“	5
Save-the-date „Digitaler Familienkongress“	5
„Corona und Du“: Info-Homepage für Kinder und Jugendliche	6
NeuroDivers e.V.....	6
Kontakt zu den Familienstützpunkten und der Familienunterstützenden Einrichtung.....	7

Links zu weiterführenden Seiten sind **fettgedruckt** und können mit einem Klick erreicht werden.

Bewegung im Park – Yoga, Pilates und Co im Freien

Samstagsvormittags (9-12 Uhr), vom 01. August bis 26. September im Schöntal

Sport ist wichtig für die körperliche und geistige Gesundheit. Der Corona-Lockdown hat viel abverlangt – jetzt gilt es, die Akkus wieder aufzuladen und trotz aller Einschränkungen den Sommer in Aschaffenburg zu genießen. Anfang August startete das kostenfreie Bewegungsangebot „Bewegung im Park“. Von Breakletics über Yoga, Meditation oder Functional Training gibt es ein buntes Angebot. Mitmachen können alle, ohne Altersbeschränkung und Anmeldung. Aufgrund der aktuellen Gegebenheiten kann es zu Änderungen kommen und es wird darum gebeten die Corona-Hygieneregeln zu beachten sowie eine ausgefüllte Einverständniserklärung mitzubringen. Details dazu sowie das ganze Programm gibt es unter www.aschaffenburg.de/gesundheitaktuell

Neue Sprach- und Kulturvermittler*innen gesucht



Das Integrationsmanagement sucht neue Sprach- und Kulturvermittler*innen, die Neuzugewanderte z.B. bei Gesprächen in KiTas und Schulen, bei Behördengängen oder bei der beruflichen Integration mittels einer Übersetzung und Kulturvermittlung unterstützen. Als Sprach- und Kulturvermittler*in kann jeder Erwachsene (ab 18 Jahren) tätig werden. Gesucht werden primär Kulturvermittler*innen mit den Sprachen Amharisch, Englisch, Türkisch, Somalisch, Urdu und Hindi. Des Weiteren Armenisch, Französisch, Serbo-Kroatisch, Spanisch, Tigrinya, Italienisch, Griechisch, Arabisch und sonstige afrikanische Sprachen. Andere Sprachen sind ebenfalls willkommen. Voraussetzung sind fließende Sprachkenntnisse in der Muttersprache sowie der deutschen Sprache (mindestens Niveau B2), eine Arbeitserlaubnis, PC-Kenntnisse und das sehr gute Kennen der deutschen Kultur und deutscher Institutionen. Die Tätigkeit erfolgt stundenweise nach Bedarf und ist ehrenamtlich. Eine Aufwandsentschädigung wird gezahlt. Die nächste Ausbildung zum/ zur Sprach- und Kulturvermittler*in beginnt am 26. September. Diese ist Voraussetzung für die Tätigkeit. Schriftliche Kurzbewerbungen (Anschreiben, Lebenslauf und Nachweis der erforderlichen Sprach- und PC-Kenntnisse) können bis zum 7. September (ausschließlich per E-Mail) an das Integrationsmanagement gerichtet werden:

Anna Ehrlich, Integrationsmanagement

Anna.Ehrlich@aschaffenburg.de

Save-the date: Die Interkulturellen Wochen 2020 finden statt!

Vom 19. September bis 22. Oktober

Die Interkulturellen Wochen finden diesen Herbst bereits zum 15. Mal in Aschaffenburg statt und stehen unter dem bundesweiten Motto „Zusammen leben, zusammen wachsen“. Aufgrund der coronabedingten Planungsunsicherheiten wird das komplette Programm dieses Jahr etwas später veröffentlicht, einige Termine stehen aber schon fest:



- **Digitale Lesung mit Alice Hasters:**
„Was weiße Menschen nicht über Rassismus hören wollen, aber wissen sollten“
Wann: 28. September, abends (genaue Uhrzeit noch unklar)
Wo: Casino Aschaffenburg (5,- Soli-Eintritt) oder digitale Teilnahme (freier Eintritt)
- **Kostenfreies Online-Seminar:**
Rassismus im Bildungssystem – Welche Rolle spielt dabei die Schule?
Wann: 30. September, 18:00 – 20:00 Uhr
- **Bedürftige oder Banden? Betteln oder Bildung und Beschäftigung?**
Ein Film-Abend zu europäischer Armutsmigration
Wann: 05. Oktober, 19:30 Uhr
Wo: Martinushaus, großer Saal, Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg
Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich
- **Was tun gegen Rechts: 2-teilige kostenfreie Online-Seminar-Reihe zu rechter Ideologie und Handlungsstrategien**
Wann: 12. und 19. Oktober, jeweils 14:00 – 17:00 Uhr

Weitere Informationen zu den Interkulturellen Wochen sowie das ausführlich Programm gibt es auf der Facebook-Seite www.facebook.com/ikwab oder der Homepage www.ikwab.de.

Arbeitskreis Interkulturelle Wochen

info@ikwab.de

06021/ 921 503 53

Save-the-date „Kostenlose Fortbildung `Verständliche Sprache`“

Montag, 5. Oktober 2020, 9 – 15:30 Uhr, Martinushaus Aschaffenburg

Mit Informationsmaterial in gut verständlicher Sprache können viele Menschen erreicht werden, auch wenn komplexe Inhalte vermittelt werden sollen. Anders als bei der „Leichten Sprache“ gibt es keine festen Regeln. Ziel ist es, den für die jeweilige Zielgruppe verständlichsten Text zu verfassen. So kann beispielsweise der Zeitaufwand für Beratung in Einrichtungen verringert werden. Die Fortbildung für Fachkräfte aus Bildungs- oder Sozialeinrichtungen ist kostenlos. Sie gibt eine Einführung in die Methoden und bietet im Praxisteil die Möglichkeit, diese direkt anzuwenden. Anmeldung ab sofort bei

Regina Stürmer, Bildungsbüro, bildungsbuero@aschaffenburg.de

Save-the-date

„Pfoten weg!“ – Kinder stark machen

Vom 18. bis zum 20. Oktober für Familien, Kinder und Fachkräfte

Im Mittelpunkt der Aktionstage steht das Theaterstück „Pfoten weg!“. Das ist ein interaktives Figurentheaterstück über die Geschichte dreier Katzenkinder, die dem Besuch von Onkel und Tante mit sehr gemischten Gefühlen entgegensehen. Die Kinder lernen laut „Nein!“ zu sagen, dass es gute und schlechte Geheimnisse gibt, dass ihr Körper ihnen alleine gehört und sie niemals Schuld haben. Sie erleben mit, wie hilfreich es ist, mit anderen darüber zu sprechen und Hilfe und Schutz zu finden. Familien mit Kindern zwischen 5 und 9 Jahren können sich das Stück am Sonntag, 18. Oktober, im JUKUZ (Kirchhofweg 2) ansehen. Los geht es um 15 Uhr. Karten sind an der Stadttheater-Kasse erhältlich. Montags und dienstags gibt es jeweils zwei Vorstellungen (9:30 und 11 Uhr) für KiTagruppen und Grundschulklassen. Details zur Anmeldung folgen. Am Montag findet ab 19 Uhr für Eltern und andere Interessierte im JUKUZ der Infoabend „Wie Sexualerziehung gelingen kann ...“ in Kooperation mit pro familia Aschaffenburg statt. Am Dienstag gibt es ab 17:30 Uhr einen Fachabend zu diesem Themenkomplex in Kooperation mit Wildwasser Würzburg e.V.. Die Aktionstage sind eine Kooperation vom Kinder- und Jugendschutz, der Kinderkulturarbeit, KoKi und der Familienbildung der Stadt Aschaffenburg. Durch die Corona-Pandemie kann es zu Änderungen kommen. Fragen vorab gerne an

Uta Morhart und Claudia Hühne, KoKi-Stelle

Miriam Müller und Claudia Beck, Familienbildung und Jugendhilfeplanung

Save-the-date „Plötzlich digital – Onlinetools sinnvoll nutzen“

Digitaler Medienfachtag am 13. November ab 14:00 Uhr

Die Umstellung auf digitale Angebote in diesem Jahr hat viele pädagogische Fachkräfte vor neue Herausforderungen gestellt. Der Arbeitskreis Medien Aschaffenburg und Miltenberg bietet im Herbst einen Online-Fachtag an. Der digitale Medienfachtag stellt verschiedene digitale Tools (Werkzeuge) vor und gibt auch einen Überblick zu rechtlichen Fragen. Die Referent*innen bieten bei Bedarf im Nachgang ausführlichere Präsenz-Workshoptermine an. Welche Themen wird es geben? Online Lernen: Was ist dabei zu beachten? Tools für die Teamarbeit, Tools für Interaktion und Feedback, digitale Pinnwände und Webseiten, kreative Tools, rechtlicher Rahmen: Was darf ich? Anmeldung vorab: jugendinformation@cafe-abdate.de



Save-the-date „Digitaler Familienkongress“

Vom 17. November bis zum 24. November

Für November 2020 war ein Familienkongress in der Stadthalle am Schloss geplant. Wie in den letzten Jahren sollte es neben Erziehungsvorträgen auch einen „Markt der Möglichkeiten“ mit Informationen aus den Aschaffener Beratungsstellen, dem Jugendamt u.v.m. geben. Aufgrund der Pandemie wurde der Kongress auf das Jahr 2021 verschoben. Als Alternative gibt es den Kongress nun in einer digitalen Version. Es wird drei Online-Vorträge rund um die Erziehung sowie eine digitale `Do-it-yourself-Familienaktion´ geben. Der Kongress wird in Kooperation der Stadt mit den beiden Landkreisen Aschaffenburg und Miltenberg organisiert.

Was erwartet die Teilnehmer*innen?

- Dr. Senta Pfaff-Rüdiger (wissenschaftliche Mitarbeiterin am JFF, Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis) spricht am Dienstag, 17. November zu Medien im Familienalltag, insbesondere über das Grundschulalter.
- Andreas Purschke (Diplom-Psychologe, Leiter der Caritas-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern für die Stadt Aschaffenburg) zeigt in seinem Vortrag „Erziehung – Freiheit in Grenzen“ am Donnerstag, 19. November, Herausforderungen, Konsequenzen und Tipps für ein harmonisches Miteinander im Familienalltag auf.
- Am Montag, 23. November, geht es darum, wie Kinder gestärkt werden können und wie die Förderung von Resilienz in der Familie möglich ist. Referent ist Prof. Dr. Klaus Fröhlich-Gildhoff (Dipl. Psychologe, Co-Leiter des Zentrums für Kinder- und Jugendforschung an der evangelischen Hochschule Freiburg).

Alle Vorträge finden am Abend statt. Fragen vorab gerne an

Miriam Müller und Claudia Beck, Familienbildung und Jugendhilfeplanung

„Corona und Du“: Info-Homepage für Kinder und Jugendliche

„Corona und Du“ ist ein Projekt der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des LMU Klinikums München in Partnerschaft mit der Beisheim Stiftung. Die Webseite wurde inhaltlich vom Direktor der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Prof. Dr. Gerd Schulte-Körne gemeinsam mit seinen Kolleginnen Regine Primbs, Charlotte Piechaczek, Dr. Lisa Feldmann und PD Dr. Ellen Greimel erstellt. Die Informationen und Empfehlungen wurden auf der Basis von wissenschaftlichen Informationen und Studien zusammengestellt und altersgerecht aufbereitet. Themen sind z.B. „Alles anders: das Leben seit Corona“, „Gute Gedanken tanken: Tipps und Übungen für eine positive Einstellung“, „Besser schlafen: So klappt es“ oder „Bleib informiert – schalt aber auch mal ab“. Zudem wurden Anlaufstellen für Hilfen gebündelt.
<https://www.corona-und-du.info/#was-dich-erwartet>

NeuroDivers e.V.

Für ein autistenfreundliches Umfeld und den Abbau unsichtbarer Barrieren

Der gemeinnützige Verein NeuroDivers e.V. mit Sitz in Aschaffenburg hat den Zweck, Belange von Autist*innen zu vertreten und zu fördern, das Selbstbewusstsein sowie die Selbstbestimmtheit von Menschen aus dem Autismus-Spektrum zu stärken und gemeinsam ein autistenfreundliches Umfeld zu schaffen. Die Ziele des Vereins beinhalten:

- Informieren: Anbieten von Informationen für autistische Menschen und deren Angehörige sowie Sensibilisierung der Öffentlichkeit für das Autismus-Spektrum.
- Vernetzen: Gemeinsame kulturelle und Freizeitaktivitäten gestalten sowie das Vernetzen mit Anlaufstellen und Kooperationspartner*innen.
- Zusammenarbeit: Gemeinsam für Barrierefreiheit und Chancengleichheit eintreten sowie Ressourcen austauschen und teilen.

Fragen rund um den Verein beantwortet

Ivonne Fernández

<https://neurodivers.net/>

neurodivers@outlook.com

0178 9100 301

Kontakt zu den Familienstützpunkten und der Familienunterstützenden Einrichtung

Familienstützpunkt Hefner-Alteneck mit KiTa St. Martin

Hefner-Alteneck-Straße 35, 63739 Aschaffenburg, 06021/ 916 34,
fsp.hefner-alteneck@aschaffenburg.de, www.familienstuetzpunkt-hefner-alteneck.de
Ansprechpartnerin: Magdalena Treffert

Familienstützpunkt Innenstadt mit KiTa Herz-Jesu

Memeler Straße 12 und 14, 63743 Aschaffenburg, 06021/ 371 73 73,
fsp.innenstadt@aschaffenburg.de, www.familienstuetzpunkt-innenstadt.de
Ansprechpartnerin: Erika Schneider-Hellwig

Familienstützpunkt Damm mit KiGa St. Michael

Schulstraße 42, 63741 Aschaffenburg, 06021/ 371 94 15,
fsp.damm@aschaffenburg.de, www.familienstuetzpunkt-damm.de
Ansprechpartnerin: Johanna Hummels

Familienstützpunkt Schweinheim im Haus für Kinder Maria Geburt

Gutwerkstraße 61, 63743 Aschaffenburg, 06021/ 449 79 46,
fsp.schweinheim@aschaffenburg.de, www.familienstuetzpunkt-schweinheim.de
Ansprechpartnerin: Sabine Eisenschien-Hanesch

Familienunterstützenden Einrichtung St. Matthäus in Gailbach

Glasterstraße 5, 63743 Aschaffenburg, 06021/ 683 31,
kiga-gailbach@t-online.de, www.kiga-gailbach.de
Ansprechpartnerin: Claudia Remmele

Herausgeberinnen und Kontakt:

Claudia Beck und Miriam Müller

Stadt Aschaffenburg, Büro des Oberbürgermeisters, Jugendhilfeplanung/ Familienbildung
Dalbergstraße 15, 63739 Aschaffenburg, 06021/ 330 1794,
claudia.beck@aschaffenburg.de, miriam.mueller@aschaffenburg.de, www.familien-aschaffenburg.de

Claudia Hühne und Uta Morhart

Stadt Aschaffenburg, Jugendamt, Koordinierender Kinderschutz
Dalbergstraße 18, 63739 Aschaffenburg, 06021/ 45 11 865, koki@aschaffenburg.de, www.familien-aschaffenburg.de

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Falls Sie nicht weiter den Newsletter erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an familien@aschaffenburg.de.

